



Schulerfolg
gemeinsam sichern

Eigentlich möchte ich dazugehören ...

Einladung zum Fachtag
am 15. Mai 2019 im IGZ INNO-LIFE Schönebeck

unterstützt und gefördert durch:



EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

sind Sie eigentlich gern zur Schule gegangen oder hatten Sie auch Tage, an denen Sie lieber ferngeblieben wären? Wissen Sie noch warum?
Erinnern Sie sich vielleicht noch an Max oder Christina, die zunehmend seltener in die Schule kamen und irgendwann gar nicht mehr. Wussten Sie, weshalb Max und Christina fehlten? Wen oder was hätten sie gebraucht?

Zur Schule zu gehen bedeutet Teilhabe. Schule ist der Ort, an dem Kinder und Jugendliche für das Leben lernen sollen. Schulabsentismus schränkt diese Teilhabe ein. Das möchten wir verhindern und laden Sie deshalb herzlich zu unserem Fachtag am **15. Mai 2019** von 09:00 bis 15:00 Uhr in das IGZ INNO-LIFE nach **Schönebeck** ein.

Was haben wir an diesem Tag vor? Wir wollen den Blick auf Kinder und Jugendliche richten, mehr über ihre Bedürfnisse und Gründe eben nicht zur Schule zu gehen, erfahren. Wir wollen uns über Projekte und Hilfsangebote austauschen, auch außerhalb unseres Tätigkeitsbereiches oder unserer Region. Als pädagogische Fachkräfte, als Eltern und ebenso ehemalige Schülerinnen und Schüler wollen wir gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Jugendhilfe, Schule, Kommune sowie Polizei Ideen entwickeln und diese umsetzen.

Dabei wollen wir den Blick nicht nur auf gestern oder heute werfen. Vielmehr geht es um das Morgen und wie wir zusammen für Kinder und Jugendliche einen Weg (zurück) zur Schule gestalten können, auf dem sie nicht nur gern gehen, sondern vor allem nicht allein.

Wir freuen uns auf Sie,

Ihr Team der landesweiten Koordinierungsstelle *Schulerfolg sichern*



PS: Sicher haben Sie bereits Konzepte, Plakate oder Leitfäden zu „Schulabsentismus“ gestaltet. Bringen Sie diese gern mit und stellen sie vor. So können wir uns austauschen und neue Ideen entwickeln, von denen wir gegenseitig profitieren. Bitte machen Sie bei der Anmeldung über Eveeno hierzu einen Vermerk.

PROGRAMM

ZEITLICHER ABLAUF

8:30 Uhr Ankommen und Anmeldung

9:00 Uhr **Begrüßung durch die landesweite Koordinierungsstelle *Schulerfolg sichern***

9:15 Uhr **Schulabsentismus-Quiz**

9:30 Uhr **Vortrag zum Thema Schulabsentismus von Dr. Michael Kroll**

Chefarzt und Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Asklepios-Klinikum in Stadtroda

Wie können wir Schulabsentismus gemeinsam wirkungsvoll begegnen, damit kein Kind verloren geht?
Lernen Sie mögliche kulturelle, gesellschaftliche und psychologische Ursachen kennen und welche präventiven und intervenierenden Maßnahmen sich bewährt haben.

10:30 Uhr **Einblick in die Regionen**

11:00 Uhr Pause

11:20 Uhr **Themenforen - Runde I**

12:10 Uhr Mittagspause

13:05 Uhr **Themenforen - Runde II**

13:50 Uhr Pause

14:05 Uhr **Ausblick für die Regionen**

14:45 Uhr **Abschluss**

15:00 Uhr Ende des Fachtages



GEMEINSAM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE ...

1

... SCHRITT FÜR SCHRITT.

Weshalb bleiben Kinder und Jugendliche der Schule fern? Welche Warnsignale gilt es wahrzunehmen? Was benötigen diese Schülerinnen und Schüler, um jeden Tag in die Schule zu kommen? Versetzen Sie sich gemeinsam mit Klaus Seifried, Schulpsychologiedirektor a.D., in die Sicht des Kindes. Verstehen Sie die Auslöser für Schulabsentismus und welche Möglichkeiten der Prävention sowie Intervention es gibt.

2

... VON ANFANG AN.

Es gibt viele Institutionen, die Aufklärungs- und Unterstützungsarbeit für schulische Fachkräfte anbieten, schon bevor Kinder und Jugendliche nicht mehr regelmäßig zur Schule kommen. Diana Dickes, Regionalbereichsbeamtin mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendliche der Polizei aus Halle, stellt Ihnen diese vor und beantwortet Ihre Fragen rund um das Thema Schulabsentismus.

3

... IN DER SCHULE.

Wenn ein Kind nicht mehr in die Schule kommt, benötigt es gemeinschaftlich entwickelte Maßnahmen von schulischen Akteuren. Winfried Müller, Schulsozialarbeiter an der Sekundarschule Johann Christian Reil in Halle, zeigt Ihnen, wie hilfreich es dann ist „Brücken zu bauen“ und verschiedene Beteiligte ins Boot zu holen. Dabei behalten alle das Kind im Blick und entwickeln gemeinsam individuell angepasste Strategien, damit es wieder am schulischen Leben teilnehmen kann.

4

... VOR ORT.

Für die Schülerin oder den Schüler ist Lernen in der Schule nicht mehr möglich? Das Bunte Werkstattprojekt Magdeburg bietet außerschulische Angebote an, um junge Menschen wieder zum Lernen zu motivieren. Volker Knopf, Leiter der Jugendwerkstatt „Buntes Werkstattprojekt“ Magdeburg informiert Sie über Möglichkeiten, welche den betreffenden Kindern und Jugendlichen den Weg zurück in Schule ermöglichen.

5

... IN DER REGION.

Wie kann die gemeinsame Arbeit im Sozialraum konkret aussehen, wenn Kinder der Schule fernbleiben? Stefan Eiternick, Schulsozialarbeiter an der Sekundarschule Campus Technicus in Bernburg, beantwortet Ihnen das mit einem Einblick in seine berufliche Praxis. Seit vielen Jahren arbeitet die Schule vor Ort institutionsübergreifend zusammen, um Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung ihrer individuellen Problemlagen zu unterstützen und ihnen einen festen Platz in der Schule zu geben.

6

... IM LANDKREIS.

Dr. Ulrike Bergmann und Andreas Uiffinger vom Schulverwaltungs- und Kulturstadamt Stendal stellen das Konzept „Umgang mit Schulpflichtsverletzungen im Landkreis Stendal“ vor. Sie zeigen Ihnen auf, über welche Möglichkeiten Kommunen verfügen, Kinder und Jugendliche neu zu motivieren und Wege für ein gelingendes Ankommen in der Schule zu ebnen. Kommen Sie ins Gespräch und diskutieren Sie Herausforderungen, mit denen sich Kommunen konfrontiert sehen.

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Bitte melden Sie sich bis zum **06.05.2019** ausschließlich unter folgendem Link an: <https://eveeno.com/224524735>

Eingeladen sind: Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, regionale Netzwerkstellen für Schulerfolg, Beratungslehrkräfte, schulfachliche Referentinnen und Referenten, kommunale Vertretungen, Träger der freien Jugendhilfe, Elternvertretungen, Kinderärzte und Kinderärztinnen



Hinweise zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Die landesweite Koordinierungsstelle *Schulerfolg sichern* ist im Rahmen von Kapazitätsgrenzen bestrebt, ein möglichst ausgewogenes Verhältnis zwischen den Regionen und Professionen herzustellen. Sie erhalten bis zum 08. Mai eine verbindliche Information zu Ihrer Teilnahme.

Veranstalterin:

landesweite Koordinierungsstelle *Schulerfolg sichern*

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Str. 87A
39104 Magdeburg

Telefon: 03 91 – 56 28 77 0

Fax: 03 91 – 56 28 77 11

www.schulerfolg-sichern.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Nadja Lösch/Miriam Kähne

Telefon: 03 91 – 56 28 77 38

E-Mail: nadja.loesch@dkjs.de
miriam.kaehne@dkjs.de

Veranstaltungsort:

IGZ INNO-LIFE Schönebeck GmbH

Badepark 3
39218 Schönebeck

www.igz-inno-life.de